

2928/AB

vom 19.01.2015 zu 3080/J (XXV.GP)



SEBASTIAN KURZ
BUNDESMINISTER

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

19. Jänner 2015

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0133-I.7/2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Bayr, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. November 2014 unter der Zl. 3080/J-NR/2014 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die finanzielle Ausstattung des Büros des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 5:

Die finanzielle Situation des Büros des Hochkommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR) ist bekannt.

Gemeinsam mit der EU und einer Reihe anderer Staaten sowie in enger Zusammenarbeit mit dem OHCHR sucht und fördert Österreich Wege, um die Arbeitsbelastung des OHCHR zu reduzieren, ohne negative Auswirkungen auf dessen Aktivitäten zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte zu verursachen. Dabei sollen Doppelgleisigkeiten vermieden und Synergien innerhalb des Systems der Vereinten Nationen (VN) genutzt werden.

Diese Maßnahmen sind gerade deshalb wichtig, weil sowohl die Gelder aus dem regulären VN-Budget als auch die freiwilligen Beiträge von Mitgliedstaaten für das OHCHR seit Jahren steigen, es aufgrund der wachsenden Arbeitsbelastung aber dennoch einen Budgetengpass gibt. So betrug der Budgetanteil des OHCHR aus dem regulären VN-Budget im Biennium 2006-2007 US\$ 83,4 Mio., im Biennium 2008-2009 US\$ 120,6 Mio. und im Biennium 2012-2013 US\$ 177,3 Mio. Für das Biennium 2014-2015 sind für das OHCHR US\$ 174,8 Mio. vorgesehen, die tatsächlichen Ausgaben könnten noch darüber liegen.

Ein Personalabbau sowie eine Schließung von Feldpräsenzen des OHCHR sollte durch weitere Effizienzsteigerungen vermieden werden.

./2

Zu den Fragen 3 und 4:


Österreich setzt sich seit langem, auch in der VN-Generalversammlung, für eine stärkere Berücksichtigung des OHCHR im allgemeinen VN-Budget und daher eine Erhöhung des Budgetanteils für das OHCHR ein.

Diese Bemühungen waren bisher erfolgreich, was an der Erhöhung des OHCHR-Budgets aus dem regulären VN-Budget in den letzten Jahren abzulesen ist: Seit 2001 ist das OHCHR-Budget aus dem regulären VN-Budget um 360% gewachsen.

Im Rahmen unserer budgetären Möglichkeiten wird sich das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) für eine finanzielle Unterstützung des OHCHR durch freiwillige Beiträge einsetzen. Wir werden diese finanziellen Mittel wie schon bisher gemäß unserer außenpolitischen Prioritätensetzung im Menschenrechtsbereich zweckwidmen und dabei etwa die Unterstützung von Folteropfern, den Schutz von Minderheiten oder die Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure in die Arbeit des Menschenrechtsrates (MRR) fördern.

Darüber hinaus leistet Österreich auch im Wege der Europäischen Union (EU) freiwillige Beiträge an das OHCHR. So war die Europäische Kommission im Jahr 2013 mit US\$ 13,2 Mio. drittgrößter Geber an das OHCHR.

Sebastian Kurz

Signaturwert	fJ29NnYj5grXiy48IVLAO5XMZmGvGQrgKWhHo57vFz1c0C7yVQNeOElabBB7odZIIAA 0niVE2qu0ddaJFPoILtFEuB5p525btCgLUG/exnpttiuxL66yrG6NI47gO7vqo2u2o 2mwoesE5KVUw8aFd7zA22iW9sf3nrY9/sZ9PlvuGGqccIXHf6kaPrTzeOncj+5GRvIV pslgLulWbOZZgesA5w4cVNhvYpXddm/tnrPcvElo9CFAA2Q+n1NQFvKGIoCBy3yxL43 tlCP3NtJp/f/KujNq1VXbsWR9uYr+Go9mJB9gYXjoiQo7izePTzCx2MOJC4JoaEtezr dfOnWHw==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit	2015-01-19T09:55:36+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung	